

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Erbtheilungshalber soll das am hiesigen Markte gelegene Herrmannsche Haus, wozu 38 Acker 214 □ R. Felder, Wiesen, Teiche und Hölzer mit 458⁹³ St.-G. gehören, mit der diesjährigen Erndte und dem vorhandenen Vieh, Schiff und Geschirr sobald als möglich verkauft werden.

Darauf Reflectirende erfahren bei den Bewohnern des Hauses alles Weitere. Mühltröf, am 7. August 1856.

Das mir eigenthümlich zugehörige, im Dorfe Langenbach gelegene Bauergut sub Nr. 22 cat. und Folium 35 beabsichtige ich mit der ganzen diesjährigen Erndte und mit dem sämmtlich vorhandenen todtten und lebendigen Inventare hypotheckenfrei aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber ersuche ich, sich direct an mich zu wenden.

Mühltröf, den 7. August 1856.

Wilhelm Ernst Bauer.

Ein Pianoforte, ein gutes Violon-Cello und eine Violine sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Mastvieh-Auction.

Auf dem Rittergute Reumborf bei Plauen sollen den 19. August Mittags 1 Uhr 40 Stück Ochsen, 20 Stück Kühe und 8 Stück Schweine meistbietend verkauft werden. Nähere Bedingungen werden am Auctionstage bekannt gemacht. **C. F. Solle**

Einige Fuder Strohdünger sind in Nr. 22 am Mühlberg im Teuscher'schen Hause billig zu verkaufen.

Rothenstrob wird verkauft Waisenhausstraße F. Nr. 141.

Hülferuf für die Abgebrannten in Schleiz.

Liebe Brüder und Schwestern! Mit blutendem Herzen bringen wir Euch die Schreckenskunde von dem furchtbaren Brandunglück, von welchem unsere hart und schwer geprüfte Stadt Schleiz in den gestrigen Nachmittagsstunden seit 19 Jahren zum zweiten Male heimgesucht worden ist. Ungefähr 230 Gebäude, darunter unsere alte ehrwürdige Nicolaikirche, liegen in Schutt und Asche; gegen 300 größtentheils arme und unbemittelte Familien sind ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt, und starren trostlos in eine trübe und bange Zukunft hinaus. Nur wenige von ihnen hatten ihr Mobiliar versichert; die meisten konnten bei dem entsetzlich schnellen Umsichgreifen des Feuers nichts retten als das nackte Leben. O laßt Euch ihre Thränenbäche rühren, kommt, helft, wie Ihr uns schon einmal thatet, mit edlem Samaritersinn. Laßt Euerer unglücklichen Brüder nicht vergehen in ihrer Angst und Sorge, laßt sie nicht am Glauben Schiffbruch leiden! Der große barmherzige Samariter, dessen Barmherzigkeit wir Alle bedürfen, wird Euch für das, was Ihr an diesen Eueren Miterlöseten thut, ein reicher Vergelter sein.

Schleiz, den 3. August 1856.

Der Hülfsverein für die Abgebrannten in Schleiz.

v. Strauch, Landrath. **Knoch**, Hofrath und Bürgermeister. **Lic. Weißker**, Hofdiak. und Prorektor.
Carl Jenker, Dr. medic. **Wilhelm Hebenstreit**, Kaufmann. **Robert Heibstein**, Löpfer. **Stadtrath Trögel**, Cassirer.

Gelbes Seidenpapier

in bester Qualität kann ich jetzt, durch billigere Einkäufe dazu in den Stand gesetzt, weit wohlfeiler als früher ablassen. Ich offerire solches

à Buch 5 Ngr., à Riez 3 Thlr. und stelle bei Abnahme von größern Quantitäten noch bedeutend niedrigere Preise.

Zugleich empfehle ich mein bestens assortirtes Lager von Seidenpapieren in allen übrigen Farben ebenfalls in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

J. C. Neupert.

L. TIEFENTHAL

aus Mühl am Neckar

zeigt hiermit ergebenst an, daß er mit einem reichen Sortimente seiner schon längst rühmlichst bekannten

optischen Fabrikate

hier angekommen ist.

In seinem Lager, durch dessen große Vollständigkeit schwachsichtige Personen jeder Art auf das Vollkommenste befriedigt werden können, befinden sich eine Auswahl gefasster und ungefasster Brillen- und Lorgnettengläser.

Besonders macht er aufmerksam auf eine ganz vorzügliche Art Konservationsbrillen, die Abends bei Licht dem Auge jede Blendung entziehen, wodurch jeder an Augenschwäche Leidende in kurzer Zeit einer bedeutenden Schwäche entzogen sein wird.

Ferner befinden sich unter seinen optischen Instrumenten: Fernröhre von verschiedener Größe, die so allgemein beliebten Feldstecher mit 2, 3 und 4 Okularen, einfache und zusammengesetzte Mikroskope mit und ohne achromatische Linsen, alle Arten von 1-, 2- und 3fachen Loupen, Theaterperspektiven, Lorgnetten von allen Sorten, Thermometer etc.

Das Logis ist im Gasthose zum Löwen. Zimmer Nr. 3. Der Aufenthalt ist 3 Tage.

Für nur 8 Thlr. 20 Ngr.!! (Ladenpreis 10 Thlr.)

Bei Friedrich Andreas Perthes in Gotha ist so eben erschienen und in Aug. Schröters Buchhandlung in Plauen vorräthig:

Dr. August Neander, Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche. 3. Auflage, wohlfeile Ausgabe in 2 Bänden oder 4 Abtheilungen. Mit einem einleitenden Vorwort von Dr. C. Ulmann gr. Lex.-Form. 1856. **Thlr. 10.** —

Neander hat auf dem Gebiete der christlichen Kirchengeschichtsschreibung eine epochemachende Bedeutung durch freies rastloses Quellenstudium und durch den lebendigen liebeathmenden Glauben, mit welchem er die ganze christliche Geistes- und Lebensentwicklung in ihrem inneren Zusammenhange darstellt und zugleich jeder christlichen Eigenthümlichkeit in Zeiten, Völkern und Persönlichkeiten gerecht wird. Sein Werk ist eine Fundgrube des kirchenhistorischen Studiums für Generationen hinaus geworden, und auch die fortschreitende Wissenschaft wird immer wieder darauf zurückkommen müssen — Das Vorwort schildert die Persönlichkeit und die Bedeutung Neanders auf dem Gebiete der Kirchengeschichte in ergreifenden Worten.

Speck-Heringe,
feinster Qualität, empfing und empfiehlt
Eduard Teuscher am Klostermarkt.

Neue saure Gurken
empfiehlt als etwas sehr Gutes
Eduard Teuscher am Klostermarkt.

Ausgezeichnet gute Niesenkartoffeln verkauft
Pelz in der Schulgasse.

Bei Julius Teuscher

sind neu angekommen:

feine künstliche Blumen

in schönster Auswahl und sehr billig,

ächte amerikanische Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder,

Gewebte Lichtbilder,

colorirt und weiß als auch in Porzellan, Glas und Papier,

Brillen und Brillengläser,

Lorgnetten, Fadenzähler und viele in dieses Fach einschlagende Artikel aus der bekannten Dr. Dunker'schen Fabrik in Rathenow.

Peruanischen Guano,

für dessen Echtheit jederzeit vollständige Garantie leisten können, empfangen und empfehlen

W. Gottfried & Co. an der Syra.

Logis-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr in der Straßbergergasse, sondern bei Herrn Buchbinder Kaiser an der Syra wohne, und bitte ich, mich auch da mit ihren Aufträgen zu beehren.

Ernst Schlag, Schuhmacher-Meister.

Auf dem Rittergute Rosenberg wird zum sofortigen Antritte eine mit guten Zeugnissen versehene Hausmagd gesucht, die dem Kochen für das Gesinde vorzuleken hat.

Eine Brille in einem rothen Futterale ist verloren worden. **Rathregistrator Bleicher.**

Ein preuß. Doppellouis'd'or ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

1 × 1 m. A. 8 U. 30 m. T. Stz.

Marktpreise

in der Stadt Plauen, am 9. August 1856.

1 Schfl. Weizen	8 Thlr. — Ngr.	8 Thlr. 15 Ngr.
1 " Korn	5 " 6 " 6 " — "	
1 " Gerste	4 " 10 " 5 " — "	
1 " Hafer	2 " 17½ " 2 " 20 " "	
1 " Erbsen	— " — " — " — "	
1 " Erdäpfel	1 " 26 " 2 " 6 " "	
1 Schfl. Malz	4 " 25 " 5 " — "	
1 Kanne Butter	— " 12 " — " 14½ " "	